

# Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10  
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

27. Jahrgang

Juni 2016

Nr. 284



Bezirksmusikfest 2016 in Flintsbach

02. - 06. Juni 2016

## Aus dem Gemeinderat

In den letzten Sitzungen des Gemeinderats wurden folgende Bauanträge behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Bauantrag auf Erweiterung des Erdgeschosses mit Bad und Wohnzimmer sowie Abriss des Hauseingangsvorbau und Neubau einer Pelletheizung bei Kranzhornweg 7;
- Bauantrag auf Umbau des bestehenden Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus mit eigenem Ausgang für die Dachgeschosswohnung bei Kufsteiner Str. 95;
- Bauantrag zur Verlängerung des bestehenden Balkons in Stahlbauweise sowie Errichtung einer Außentreppe bei Kufsteiner Str. 29;
- Bauantrag auf Anbau eines Treppenhauses und Umbau der bestehenden Wohnung bei Kufsteiner Str. 186;
- Bauantrag auf Nutzungsänderung: Wegfall eines Apartments für Erweiterung der Steuerkanzlei bei Badweg 1;
- Bauantrag auf Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen bei Moosfeldweg 1a und 1b;
- Bauantrag auf Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen bei Wendelsteinstr. 3 und 5;
- Bauantrag auf Anbau am landwirtschaftlichen Nebengebäude bei Heubergstr. 3;
- Bauantrag auf Abbruch einer Doppelhaushälfte mit Garagen und Wiedererrichtung einer Doppelhaushälfte mit zwei Wohneinheiten bei Maiwandstr. 7;
- Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen bei Alpenstr. 15;

Für weitere Anträge hat der Gemeinderat folgende Entscheidungen getroffen:

- Dem Antrag auf Verlängerung des Kiesabbaus am Kirnstener See um weitere 5 Jahre hat der Gemeinderat letztmalig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Der Bergwacht Brannenburg wird für das Jahr 2016 ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € gewährt.

## Die Gemeinde informiert

### **Sperrung der Mautstraße zum Tatzelwurm**

Wegen Bauarbeiten im Tunnel ist die Mautstraße von Brannenburg zum Tatzelwurm in der Zeit **vom 30. Mai bis 10. Juli 2016** für den gesamten Verkehr gesperrt.

### **Sperrung der Nußdorfer Straße**

Vom **27. Juni bis 3. Juli 2016** wird das staatliche Straßenbauamt die **Nußdorfer Straße inkl. Fuß- und Radweg zwischen Edeka Prechtl und Autobahnauffahrt** sanieren. Dazu ist die Straße komplett gesperrt. Gleichzeitig ist voraussichtlich auch der Wertstoffhof geschlossen.

## **Schwester Theresia Solleder verstorben**

**Flintsbacher Ehrenbürgerin hat  
sich hohe Verdienste  
um den Ort erworben**



Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die traurige Nachricht, dass die Flintsbacher Ehrenbürgerin Schwester Theresia Solleder im 87. Lebensjahr im Mutterhaus der Marienschwestern vom Karmel in Regensburg am 18.05.16 verstorben.



Schwester Theresia Solleder war 53 Jahre als Krankenschwester aktiv, davon 43 Jahre als ambulante Krankenschwester in Brannenburg, Degerndorf und Flintsbach.

Im Rahmen ihrer sozialen Arbeit hat sie sich hohe Verdienste erworben. Mit der Auflösung des Klosters in Flintsbach im August 2009 zog Schwester Theresia Solleder in das Mutterhaus der Marienschwestern nach Regensburg.

Die Beerdigung zu der die Gemeinde einen Bus einsetzte, fand in Regensburg statt. Eine ausführliche Würdigung wird in der Juli Ausgabe des „Flintsbacher Boten“ veröffentlicht.

Text und Bild: Johann Weiß

## **Stellenanzeige**

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn sucht für das gemeindlichen **Freibad** zum Beginn der Badesaison



### **Aufsichtspersonal.**

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag bei Badewetter. Voraussetzung: Mindestens 18 Jahre alt, sportlich, freundlich und flexibel. Eine schwimmmäßige Ausbildung (Wasserwacht) wäre von Vorteil, ist jedoch nicht Bedingung.

Bei Bedarf können auch mehrere Personen eine Stelle besetzen (z.B. stunden- oder tageweise).

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung, der Stundenlohn beträgt 10 € netto. Das Personal der Beckenaufsicht ist jeweils dem anwesenden Bademeister dienstmäßig unterstellt.

Anfragen an Gemeinde Flintsbach a.Inn, Tel. 08034/3066-0.

## Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit den Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Hell unter 08034/3066-16 und Herrn Fleischmann unter 08034/3066-11.

## Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten, um Wartezeiten zu vermeiden.

Auch bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken wenden Sie sich bitte an Frau Danner, Tel. 08034/3066-15 (MO, DI, DO, FR von 8 – 12 Uhr).

## Landkreis testet Entsorgung von Küchen- und Speiseabfällen

### Versuch beginnt Ende Mai an zehn Wertstoffhöfen

Landkreisbürgerinnen und -bürger erhalten die Möglichkeit, ihre gesammelten Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen zu entsorgen. Dieses Angebot gilt auch für den Wertstoffhof Brannenburg. Die dort gemachten Erfahrungen sollen helfen, die später geplante landkreisweite Einführung zu optimieren. Der Landkreis Rosenheim kommt damit neuen gesetzlichen Anforderungen nach.

**Um die Sammlung möglichst einfach und komfortabel zu machen, werden an den Wertstoffhöfen in der zweiten Maihälfte 10 Liter-Kunststoffbehälter und dazu passende Papiertüten kostenfrei angeboten. Wichtig ist, dass mit der Abgabe der Küchen- und Speiseabfälle nur Papiertüten oder Zeitungspapier verwendet werden. Das stellt sicher, dass die Abfälle vollständig biologisch abgebaut und kompostiert werden können. Nicht verwendet werden dürfen Plastiktüten oder sogenannte kompostierbare oder abbaubare Plastiktüten.**

Um erste Erfahrungen sammeln zu können mit dem Ziel, das System vor seiner landkreisweiten Einführung zu optimieren, wird die Sammlung der Küchenabfälle zunächst an zehn Wertstoffhöfen angeboten. Dieser erste Versuch wird von der bifa Umweltinstitut GmbH und der AU Consult GmbH fachlich begleitet. Deren Mitarbeiter werden am 2. Juli am Wertstoffhof Brannenburg die ersten Erfahrungen bei der Handhabung abfragen.

Gesammelt werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen. Für die Entsorgung von gewerblichen Abfällen etwa aus Kantinen oder Restaurants ist die Sammlung weder gedacht noch geeignet.

Komposthaufen im Garten können selbstverständlich weiterhin genutzt werden; die Gebührenermäßigung für Eigenkompostierung bleibt bestehen. Bei der Sammlung von Küchenabfällen können neben Obst- und Gemüseresten auch gekochte und ungekochte Speisereste, Fleisch- und Wurst-

reste oder verdorbene Lebensmittel entsorgt werden - Bioabfälle also, die nicht für die Eigenkompostierung im Garten geeignet sind.

**Das gehört in die Papiertüte:** Abfälle von Obst, Gemüse und Salat, gekockte und ungekochte Speisereste, Verdorbene und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackung, Brot- und Gebäckreste, Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen, Kaffeefilter und Teebeutel, Eierschalen, Nussschalen und Obstkerne, Käse-, Quark- und Joghurtreste, Küchenfette.



### Das gehört nicht hinein:

Windeln, Hunde- und Katzenkot, Kleintierstreu, Holz- und Grillkohleasche, Zigarettenkippen, Verpackungen, Staubsaugerbeutel, Altholz, Grüngut, Rasenschnitt, Tierkadaver, flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen.

Der Gesetzgeber verlangt von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern wie dem Landkreis Rosenheim grundsätzlich die getrennte Erfassung von Bioabfällen. Die schon lang angebotene Erfassung von Gartenabfällen auf den Wertstoffhöfen und Kompostieranlagen reicht hier nicht mehr aus. Um die im Gesetz geforderte Getrennterfassungspflicht für alle Bestandteile des Bioabfalls umzusetzen, führt der Landkreis Rosenheim das neue Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle auf den Wertstoffhöfen ein.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) sowie im Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim, telefonisch unter 08031/392-1513 oder per email unter [abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de).



### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:  
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,  
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

### Bitte beachten:

Der Wertstoffhof ist voraussichtlich vom **27. Juni bis 3. Juli 2016** wegen Straßensperrung der Nußdorfer Straße geschlossen.

### Müllabfuhrtermine im Juni 2016

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 2. und 16. Juni 2016 sowie **Mittwoch**, 29. Juni 2016

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer Donnerstags geleert.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 16. Juni 2016.

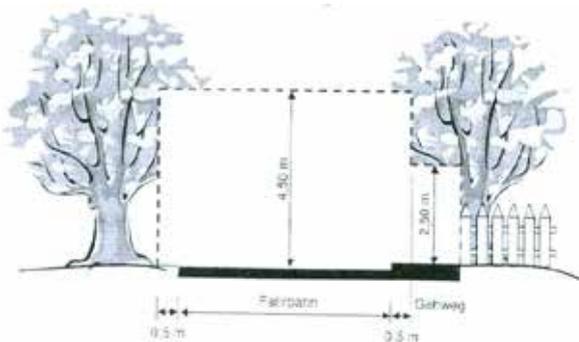


## Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang öffentlicher Verkehrsflächen

Durch überhängende Bäume, Hecken und Sträucher, aber auch Getreide- und Gemüseanpflanzungen kommt es immer wieder zu Problemen im Straßenverkehr. Auch Fußgänger und Radfahrer werden oft durch Zweige und Äste im Geh- und Radwegbereich behindert. Denken Sie deshalb rechtzeitig daran, Ihre Bepflanzungen auch im eigenen Interesse entlang von öffentlichen Verkehrsflächen zurückzuschneiden.

Im Rahmen seiner Verkehrssicherheitspflicht ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, dass Verkehrsbehinderungen durch Anpflanzung erst gar nicht entstehen. Eine Schemazeichnung über die freizuhaltenen Lichttraumprofile ist unten abgebildet. Achten Sie aber auch darauf, dass alle Verkehrszeichen ungehindert erkennbar sind und Sichtdreiecke an Straßenkreuzungen freigehalten werden.

In der Mehrzahl der Fälle dürfte ein Zurückschneiden genügen. In schwerwiegenden Fällen wird jedoch das Beseitigen des Sichthindernisses nicht zu umgehen sein.



## Ausschreibung Schülerbeförderung Schulverband Brannenburg

Der Schulverband Brannenburg, Sachaufwandsträger für die Grund- und Mittelschule Brannenburg, beabsichtigt, die Schülerbeförderung ab dem Schuljahr 2016/2017 teilweise neu auszuschreiben.

Die Ausschreibung umfasst die Schülerbeförderung der nicht von den öffentlichen Buslinien abgedeckten Bereiche der Gemeinden Brannenburg, Flintsbach a.Inn und Nußdorf a.Inn im freigestellten Schülerverkehr (Kleinbusse).

Der Bekanntmachungstext ist auf der Homepage der Gemeinde Brannenburg unter [www.brannenburg.de/sommer/rathaus-buergerservice/aktuelles/ausschreibung-schuelerbefoerderung/](http://www.brannenburg.de/sommer/rathaus-buergerservice/aktuelles/ausschreibung-schuelerbefoerderung/) eingestellt.

Bei Interesse können die ausführlichen Ausschreibungsunterlagen schriftlich angefordert werden bei: Schulverband Brannenburg, Herr Berndl, Schulweg 2, 83098 Brannenburg, email: [berndl@brannenburg.de](mailto:berndl@brannenburg.de)

Es wird eine Vervielfältigungs- und Schutzgebühr in Höhe von 15 € erhoben, diese ist vorab zu entrichten.

**Angebotsfrist: 20. Juni 2016**

## Freibad Flintsbach – Die Badesaison 2016 wird eröffnet!

Unser natürlich angelegtes Freibad mit großen, gepflegten Liegewiesen, Umkleidekabinen, Duschen, Kiosk mit Imbisslokal, Minigolf, Kinderspielplatz und Beach-Volleyball-Platz ist bei entsprechender Witterung wieder geöffnet!

Auf 10.000 m<sup>2</sup> Wasserfläche und ebenso großer Liegewiese erwartet sie Badespaß für die ganze Familie!

### Eintrittspreise:

#### Einmaliger Eintritt:

Personen ab 18 Jahren	2,20 €
Personen ab 18 Jahren mit Schüler- oder Studentenausweis	1,30 €
Kinder u. Jugendl. von 6-18 Jahren	1,30 €
Inhaber der Gästekarte	1,50 €
Abendkarte ab 17 Uhr (Personen ab 18 Jahren)	1,50 €

#### Zehnerkarten:

Personen ab 18 Jahren	17,50 €
Personen ab 18 Jahren mit Schüler- oder Studentenausweis	8,00 €
Kinder u. Jugendl. von 6-18 Jahren	8,00 €

(Die Zehnerblockkarten gelten für das Jahr der Anschaffung und für das folgende Jahr.)

#### Saisonkarten:

Personen ab 18 Jahren	40,00 €
Personen ab 18 Jahren mit Schüler- oder Studentenausweis	18,00 €
Kinder u. Jugendl. von 6-18 Jahren,	18,00 €

**Familienkarte** für Familien mit 2 oder mehr

Kindern bis zu 18 Jahren (ab 18 Jahren mit Schüler- oder Studentenausweis) 90,00 €

**Schwerbehinderte** Personen (ab 50 % Erw.mind.) erhalten eine Eintrittspreisermäßigung.



## Nachtexpress

Der Nachtexpress Linie Rosenheim-Kufstein wird ab sofort die Fahrten am Freitagabend einstellen.

Die Fahrten am Samstagabend bleiben wie bisher.

Den aktuellen Fahrplan finden sie unter [www.rovg.de](http://www.rovg.de)

## Tourist-Info

### Standkonzerte

Die Musikkapelle lädt Gäste und Einheimische zu ihren Standkonzerten ein.

**Mittwoch, 15. Juni 2016, 20 Uhr**  
Innenhof „Alte Post“, Bundesmusikkapelle Erl

**Sonntag, 26. Juni 2016, 11.30 Uhr**  
Petersberg, Musikkapelle Flintsbach

**Mittwoch, 6. Juli 2016, 18 Uhr**  
Gasthof Falkenstein, Jugend- und Musikkapelle,  
Plattlergruppe

**Mittwoch, 20. Juli 2016, 20 Uhr**  
Innenhof „Alte Post“, Musikkapelle Flintsbach,  
Plattlergruppe



## Ferienprogramm

### Ferienprogramm 2016

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein gemeinsames Ferienprogramm der Gemeinden Flintsbach, Brannenburg und Nußdorf.



Die Ferienprogrammhefte werden Anfang Juli in der Schule und im Kindergarten verteilt, außerdem liegen sie bei den Banken und in der Gemeinde auf.

Der Ablauf des Ferienprogramms wird wie folgt sein:

- Abgabe der ausgefüllten Einverständniserklärung und Ermächtigung zum Einzug per Lastschrift bis spätestens **Freitag, 8. Juli 2016, 12 Uhr** bei der Gemeinde Flintsbach a.Inn

**Auch die Online-Anmeldung ist nur möglich bis Freitag, 8. Juli 2016.**

Näheres im Programmheft und ab Anfang Juli auf unserer Homepage [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) unter „Aktuelles“  
Jedoch ist die Onlineanmeldung nur gültig bei rechtzeitiger Abgabe der Bankeinzugsermächtigung mit Originalunterschrift (kein Fax oder email).

- Für jedes Kind ist eine eigene Anmeldung auszufüllen.

- Die Kurszuteilung wird durch den Computer mit Hilfe eines Zufallsgenerators ausgelost.

- Die Buchungsbestätigungen werden online oder per Post zugeschickt.

- Nachbuchungen und spätere Anmeldungen sind nur möglich wie bisher telefonisch oder persönlich im Ferienbüro.

- Bezahlung der Kursgebühr mit Bankeinzugsermächtigung.

- Bei abgesagten Kursen werden die Teilnehmer telefonisch oder online verständigt und die Kursgebühr entfällt.

- Wichtig: Bitte auf der Anmeldung die email-Adresse angeben!

- Bei Nichtteilnahme an Kursen entfällt wie bisher eine Erstattung.

- Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt über Bankeinzug am Ende des Ferienprogramms.

Das Ferienbüro der Gemeinde Flintsbach a.Inn ist telefonisch vormittags zu erreichen unter 3066-19, Frau Sammet.

Wir wünschen den Kindern eine schöne Ferienzeit und viel Freude bei den Veranstaltungen!

## „Alte Post“ Fischbach

**Sonntag, 19. Juni 2016, 18 Uhr**  
**„G'sunga, g'spuit und g'lacht“**  
mit dem Kieferer Gießenbachklang, der Schmankerlmusi, dem Schmid-Zwoagsang und Sprecher Lenz Berger



Die Veranstaltung findet im Innenhof statt, bei schlechter Witterung im Gemeindesaal.

**Eintritt: 15 €**

**Freitag, 8. Juli 2016, 20 Uhr**  
**„Contes et Balades - Märchen und Balladen“**

**Flou Artistique und Tentation de la voix aus Belgien**

Die beiden belgischen Ensembles entführen die Zuhörer in eine märchenhafte Traumwelt!

Das **Duo Flou Artistique** besteht aus Maria-Laura Schouttetten (Violine) und Antoinette Tronquo (Klavier). Maria-Laura Schouttetten begann im Alter von 5 Jahren ihre Ausbildung auf der Violine. Derzeit studiert die 17-jährige aus junges Talent am Prinz-Claus-Konservatorium in den Niederlanden in der Klasse von Kati Sebestyén. Seit 2013 ist sie Mitglied des „Egmont-Quartetts“.



Antoinette Tronquo studierte Klavier am Königl. Konservatorium in Brüssel und Paris. Sie ist als Komponistin und Arrangeur tätig. Sie gewann 2013 mit ihrem Werk „l'Adieu“ den Kompositionswettbewerb VerDi. Das Duo konzentriert sich auf das romantische Repertoire für Violine und Klavier.

**Tentation de la voix** ist ein Vokalensemble, die sich alle um den gleichen Zweck vereinen: Sie teilen die Liebe für die Musik und die Stimme! Das Ensemble bietet ein Programm von Musik aus verschiedenen Stilrichtungen, Epochen und Ländern. Sie arbeiten im In- und Ausland zusammen mit dem Egmont-Quartetts.



Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei(willig)!

**Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei(willig)!**

**Freitag, 15. Juli 2016, 20 Uhr**  
**„Operngala“**  
**Bezaubernde Duette - Große Stimmen**

Johanna Weiß (Sopran) und Karin Wagenstaller (Mezzosopran) bringen bezaubernde Duette und Arien aus großen Opern, darunter La Bohème, La Traviata, Carmen u.s. zu Gehör. Begleitet werden sie am Flügel von Felix Spreng.



Zusammen sind die drei das Trio CantaRosAria, welches mit diesem Programm zum ersten Mal zusammenarbeitet und

sich darauf freut, den Zuhörern großartige Melodien aus fantastischen Opern zu präsentieren.

Lassen Sie sich davon mitreißen und träumen Sie sich mit den Künstlern in die Welt der Musik und der Oper.

**Eintritt: 15 €**

**Das Konzert findet im Innenhof statt,  
bei schlechter Witterung im Gemeindesaal!**

**Dienstag, 26. Juli 2016, 19.30 Uhr**  
**Music Theater Bavaria - „Oper & Broadway“**

Tanz- und Gesangsstudenten aus aller Welt nehmen wieder an dem alljährlich in Oberaudorf stattfindenden Ferienkurs unter der Leitung von Frau Prof. Cynthia Munzer und Prof. Richard Owens teil.



Die internationalen Nachwuchstalente geben eine Kostprobe ihres Könnens und singen und tanzen quer durch die Welt von Oper und Broadway.

**Der Eintritt ist frei(willig).**

**Sonntag, 25. September 2016, 19 Uhr**  
**Die Neurosenheimer - „So samma hoid“**  
**bayrisch neurotische Lebensmusik**



**Eintritt: 18 €**

**Vorschau :**

Freitag, 14. Oktober 2016, 19 Uhr  
Bella Voce

Freitag, 25. November 2016, 20 Uhr  
Volksmusikabend „s` Jahr draht si auss`“

Sonntag, 27. November 2016, 18.30 Uhr  
Die Herren Wunderlich

**Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:**



**Gemeinde Flintsbach a.Inn**  
**Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn**  
**Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19**  
**Email: info@flintsbach.de**

## Kinderkrippe Sternschnuppe

### Frühling in der Kinderkrippe

Man merkt, es wird wärmer. Gerüstet mit Sonnencreme und Sonnenhut genießen die Krippenkinder die schönen Tage im Garten, sausen mit den Fahrzeugen, buddeln im Sandkasten und machen ihre Erfahrungen mit der Natur und deren kleinen Lebewesen in der Wiese. Da die Bienen noch nicht so unterwegs sind, genießen die Kleinen hin und wieder die Brotzeit im Garten, denn draußen schmeckt das Essen doppelt so gut.



Voller Vorfreude warten wir auf unseren Märchenabschluss mit einer Fahrt in den Märchenpark Marquartstein am 17.06.2016 und hoffen auf schönes Ausflugswetter.

Text und Bild: Tanja König

## Kindergarten Märchenhaus

### Verschiedene Nationalitäten bereichern den Flintsbacher Kindergarten

Bei uns im Kindergarten finden auch einige Kinder aus anderen Ländern Freunde und Spielkameraden.

Zur Zeit haben wir ein ungarisches Mädchen, ein Kind aus Nigeria, ein Kind aus der Slowakei, Buben aus Syrien und dem Irak.



Damit Integration gelingt, braucht es vor allem Offenheit und Geduld auf Seiten der ausländischen Eltern und dem Kindergartenpersonal. Bei den Kindern untereinander ist gegenseitige Rücksichtnahme wichtig, damit die Neuen möglichst schnell die deutsche Sprache lernen.



Der Vorkurs Deutsch wird für die Kinder im Kindergarten und in der Schule in Kleingruppen angeboten, damit wichtige Grundlagen für die deutsche Sprache geschaffen werden.

Zu Beginn der Eingewöhnung brauchen wir aber eine Mutter oder einen Vater, die mindestens zwei Wochen den ganzen Vormittag im Kindergarten zusammen mit ihren Kindern verbringen. Ziel ist es, dass sich die Kinder sicher fühlen und sich in der neuen, fremden Umgebung zurechtfinden.

Erstaunlich ist bei manchen Kindern, wie schnell sie die neue Sprache beherrschen.

Wenn beispielsweise der syrische Junge nach 4 Monaten schon „Stups, der kleine Osterhase“ singt, freut uns das alle.

Die Freundlichkeit und Dankbarkeit der Migranteneltern spiegelt wider, dass sie ihre Kinder gut aufgehoben und betreut wissen.

Text und Bilder: Bärbel Mayer

## Jugendcafe Brannenburg-Flintsbach

### RoLand rockt! 2016

#### Bewerbungen sind noch möglich

Das Nachwuchsfestival RoLand rockt! der Hauptamtlichen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim findet auch in diesem Jahr wieder statt. Max Mank (Jugendtreff Kolbermoor), Anna Klein (JuB Raubling) und Karola Kellner (Kommunale Jugendarbeit) bieten jungen Musikerinnen und Musikern eine Möglichkeit, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren und sich untereinander kennenzulernen. Bis zum 03. Juni 2016 haben junge Bands mit einem maximalen Durchschnittsalter von Anfang 20 die Möglichkeit, sich mit einem Demo und einer Kurzbeschreibung bei der Kommunalen Jugendarbeit, Karola Kellner, Wittelsbacher Straße 55, 83022 Rosenheim zu bewerben.

Eine Jury aus Jugendlichen und ein Gremium aus Mitgliedern des Vereins United Bands e.V. wählt aus den Bewerbungen drei Bands aus, die am 22. Juli zusammen mit einem Headliner im Freibad Großholzhausen ein Open-Air-Konzert vor einzigartiger Kulisse zum Sommernachtsschwimmen bestreiten. Die Musikrichtung ist offen – von Singer/Songwriter, Indie, Rap, Pop und Rock bis hin zu Metal und Punk ist alles nicht nur erlaubt sondern sogar erwünscht.

Text: Sabine Konrad und Andreas Wolf

## Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

### Mehrgenerationenhaus



#### „Café Miteinander“ im Mehrgenerationenhaus Programm - Juni 2016

**Dienstag und Donnerstag  
von 14.00 - 16.30 Uhr geöffnet**

am Dienstag: Nordic Walking, anschließend gemütliches Beisammensein  
am Donnerstag: Schafkopf- und Spielerunde

**Jeden Mittwoch offener Mittagstisch  
von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr**

gemeinsames Mittagessen für alle / Anmeldung erforderlich



- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Donnerstag, 09.06.</b> | Musik mit Herrn Wagenbach   |
| <b>Dienstag, 14.06.</b>   | Gottesdienst 16.00 Uhr - 17.00 Uhr  |
| <b>Donnerstag, 16.06.</b> | 12.30 Uhr Männer-Stammtisch mit „Weißwurst-Essen“, anschl. Spiele- und Schafkopfrunde |
| <b>Freitag, 17.06.</b>    | ab 13 Uhr Sommerfest mit buntem Rahmenprogramm für „Jung und Alt“                     |
| <b>Dienstag, 21.06.</b>   | 10.00 Uhr - 11.30 Uhr Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz           |
| <b>Donnerstag, 23.06.</b> | Musik mit Herrn Wagenbach   |

Gerne bieten wir zu allen Veranstaltungen einen Fahrdienst an!  
Bitte unter Tel. Nr. 08034/4383 anmelden.



### Nach dem Startschuss: Bürgermobil läuft sehr gut!

#### Hohe Nachfrage, ehrenamtliche Fahrer gesucht

Im letzten Monat erfolgte der Startschuss für das Bürgermobil der Gemeinden Flintsbach und Brannenburg, nachdem sich die Gemeinderäte von beiden Kommunen dafür ausgesprochen haben, gemeinsam mit dem Christlichen Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. (CSW) ein Bürgermobil ins Leben zu rufen.



*Beim Startschuss für das Bürgermobil der Gemeinden Brannenburg und Flintsbach am Mehrgenerationenhaus Flintsbach. In kurzen Ansprachen betonten beide Bürgermeister, dass die Einführung des Bürgermobils für die Gemeinden Brannenburg und Flintsbach einen weiteren Meilenstein in der Seniorenpolitik beider Orte bedeutet. V.l.n. re Flintsbachs Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher, geschäftsführende Pflegedienstleiterin des Christlichen Sozialwerks Monika Kaiser-Fehling und Brannenburgs Erster Bürgermeister Matthias Jokisch gaben bei einem kleinen Festakt Organisation und Fahrzeuge frei. Rechts Richard Mattern, Fahrzeugdienst CSW.*

Die hohe Nachfrage zeigt, dass die Notwendigkeit absolut gegeben ist. Denn beide Gemeindegebiete sind weitläufig, Bus und Bahn sind zwar vorhanden, aber gerade ältere Menschen oder Behinderte haben oft Probleme, bis zur Haltestelle zu gelangen. Dazu kommen die täglichen Herausforderungen wie Arztbesuche, der Gang zur Apotheke, Besuch von Bekannten und Verwandten, Seniorentreffen und so weiter. Die Einkaufsmöglichkeiten werden immer mehr an den Ortsrand verlagert und so sind ältere Menschen ohne eigenen PKW auf ihre Familie, Angehörige und Bekannte angewiesen, sobald sie nicht mehr gut zu Fuß sind.

Bei einer Rückfrage im Christlichen Sozialwerk äußerte die Assistentin der Geschäftsleitung Evi Faltner wörtlich: „Das Bürgermobil läuft super an!“

Wir sind schon gut gebucht und die Senioren sind wirklich total dankbar und erleichtert. Es gibt viele positive Anrufe, auch von Angehörigen.“

Die Inanspruchnahme ist so erfreulich, dass zur Entlastung des hauptamtlichen Personals ehrenamtliche Fahrer (gegen geringe Aufwandsentschädigung) gesucht werden. Meldung beim Christlichen Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Tel. 08034/4383.

Das Bürgermobil fährt ausschließlich innerhalb der beiden Gemeindebereiche Brannenburg und Flintsbach. Alle Bürger der Gemeinden Brannenburg und Flintsbach, die älter als 67 Jahre sind, können das Bürgermobil nutzen. Außerdem sind Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung ab 50% gegen Vorlage eines Ausweises berechtigt und dürfen auch noch eine Begleitperson mitnehmen.

Das Bürgermobil fährt Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr. An Feiertagen fährt kein Bürgermobil. Die Fahrten müssen am Vortag bis 12.00 Uhr mittags

telefonisch beim Christlichen Sozialwerk unter der Nummer 08034/4383 angemeldet werden. Die Bestellung für die Montagsfahrten müssen in der Vorwoche freitags bis 12.00 Uhr angemeldet werden.

Die Kommunen unterstützen den Betrieb des Bürgermobils finanziell. Ursprünglich war geplant, zusätzlich für die Unkosten einen Fahrpreis von 2,50 Euro zu erheben. Dies ist jedoch gesetzlich nicht möglich, da ansonsten erhebliche Auflagen und damit Kosten zu tragen wären. Daher ist das Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. auf freiwillige Spenden der Fahrgäste angewiesen, um den langfristigen Betrieb des Bürgermobils gewährleisten zu können!

Text und Bild: Johann Weiß

### Mehrgenerationenhaus



## Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

### Entlastung und Austausch, Verständnis und Information

Das Betreuungsteam des Christlichen Sozialwerkes möchte Sie einladen, an unseren regelmäßigen monatlichen Treffen teilzunehmen. Damit jeder die Möglichkeit hat unsere Termine wahrzunehmen, findet der Gesprächskreis am Dienstag immer abwechselnd vormittags oder abends statt:

#### Termine 2. Halbjahr 2016

- 19. Juli 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
- 23. August 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
- 20. September 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
- 25. Oktober 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
- 22. November 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
- 13. Dezember 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

im Mehrgenerationenhaus Flintsbach, Oberfeldweg 5.

Betroffene Angehörige können sich untereinander austauschen und erkennen, dass sie mit ihrer Situation nicht alleine sind.

Unser Gesprächskreis wird von geschulten Fachkräften begleitet; zum Thema "Demenz" erhalten Sie viele Informationen und Anregungen, um Ihnen den Umgang mit den Erkrankten zu erleichtern; auch über individuelle Entlastungsmöglichkeiten werden Sie informiert.

Auch bieten wir Ihnen während dieser Zeit eine Betreuung Ihrer Angehörigen hier im Haus an, telefonische Anmeldung dafür nötig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Betreuungsteam

Für weitere Fragen stehen wir gerne telefonisch während unserer Bürozeiten (08.00 – 16.00 Uhr), Tel. 0 80 34 / 43 83 zur Verfügung.



## Aktionstage – Musik

„Zusammen Singen“ ist der Leitfaden, der bei jedem Aktionstag - Musik gilt. Dass das richtig Spaß macht, haben uns am letzten Schultag vor den Pfingstferien die Kinder aus der Klasse 4a von der Grundschule Flintsbach bewiesen. Mit Rasseln, Cajons, Klanghölzer, Flöten und sogar Schlagzeug bewaffnet besuchten sie uns im „Café Miteinander“ und sangen zusammen mit unseren Gästen aus der Tagespflege altbekannte Lieder wie „Hoch auf dem gelben Wagen“ usw.

Schön war es auch, dass viele Großeltern der Einladung ihrer Enkelkinder gefolgt sind, um mit ihnen dieses musikalische

Ereignis zu erleben. Vielen lieben Dank an Frau Selmayr (Klassen- und Schulleiterin) für diese tolle Aktion! Wir hoffen, dass wir Sie und die Kinder auch die kommenden Jahre immer wieder in unserem Haus begrüßen dürfen.



## Großartiger Standkonzert-Auftakt am Mehrgenerationenhaus

Unter den besten Voraussetzungen fand heuer das 1. Standkonzert der Musikkapelle Flintsbach am Mehrgenerationenhaus statt. Viele Besucher aus Flintsbach und Brannenburg fanden den Weg dorthin und erfreuten sich an den schönen Klängen und Auftritten der Plattler-Jugend.



**Herzlichen Dank an die Musiker und an die Plattler für diesen schönen Abend!**

### **Unsere kleinste Klientin!**

Die kleine Emma wird täglich von den examinierten Fachkräften, dem „Emma Team“ des Christlichen Sozialwerks, im Kindergarten besucht! Die Fünfjährige ist an Diabetes mellitus Typ 1 erkrankt und ihr Insulinhaushalt muss ganz genau überwacht und geregelt werden, da ihr kleiner Körper kein Insulin mehr produzieren kann.

„Ich bin sehr dankbar für die Hilfe des Sozialwerks und weiß, dass meine kleine Tochter bei den Schwestern in besten Händen ist“ sagt Ihre Mama Daniela Christoforetti, Inhaberin von „crewDESIGNER International Promotion HR services“. Aus diesem Grund hat sie im letzten Jahr auf Weihnachtsgeschenke für Mitarbeiter und Kunden Ihres Unternehmens verzichtet und 500 Euro an das Christliche Sozialwerk De-gerndorf-Brannenbug-Flintsbach e.V. gespendet.



**v.l.: Daniela Christoforetti, Inhaberin crewDESIGNER, Michaela Weiland, stellvertretende PDL, Fritzi Steinkogler und Kerstin Röttger, examinierte Fachkräfte und die kleine Emma**

### **Spende von Renate Unterseher (Firma Ofenbau Unterseher, Flintsbach)**

Renate Unterseher (Bildmitte) überraschte uns wieder einmal mit einer Spende. Die kompletten Einnahmen über 225 € aus der Bewirtung von der kürzlich stattgefundenen wunderschönen Gartenausstellung übergab Sie an Monika Kaiser-Fehling (links) und Evi Faltner (rechts). **VIELEN LIEBEN DANK**, dass Ihr immer wieder an uns denkt!!!



Texte und Bilder: Irmi Baumann

## **Die Katholische Pfarrei informiert**

### **Fröhliche Erstkommunionfeier**

Zur Erstkommunion zogen heuer 22 Kinder mit Begleitung der Blasmusik in die Kirche. In vier Gruppen hatten sie sich in vielen Gruppenstunden, Weggottesdiensten, Kirchenführungen und gemeinsamen Aktivitäten darauf vorbereitet, Jesus und der Gemeinschaft der Pfarrei näherzukommen.

Schwungvoll wurde der Gottesdienst musikalisch unterstützt von den Erstkommunionkindern des letzten Jahres, die mit Wast Unterseher und den Religionslehrerinnen Frau Hartig und Frau Huber die Lieder eingeübt hatten.



In der Predigt veranschaulichte Pfarrer Kraus, dass es im Leben immer wieder besondere Knotenpunkte gibt, an denen wir auf besondere Weise Gott nahe sind. Bei der Taufe, Erstkommunion und Firmung aber auch mit jedem Gottesdienst, mit dem Hören auf das Wort der Bibel und mit jedem persönlichen Beten kommt ein Knoten dazu. So entsteht ein Netz, das mit Jesus verbindet, uns trägt und Halt gibt, selbst wenn es einmal schwierig wird im Leben.

Den Eltern gab er als Aufgabe, auch im Familienleben immer wieder gemeinsam den Kontakt zu Jesus zu pflegen. Wer nicht betet, kann Jesus nicht spüren, so Kraus. Weiter appellierte er an die Glaubwürdigkeit: Was heute so wichtig ist, muss auch in Zukunft noch Bedeutung haben.

In stiller Feierlichkeit bekamen die Kinder dann erstmals den Leib und das Blut Christi gereicht.

In der Dankandacht am Abend überreichten Pfarrer Kraus und Gemeindefereferentin Barbara Weidenthaler als Andenken der Pfarrei ein gesegnetes Bronzekreuz. Die Oberministranten luden die Kinder ein, sich in der Gemeinschaft der Ministranten ins Gemeindeleben einzubringen.

Tags darauf rundete ein Ausflug ins Kloster Reisach die Feierlichkeiten ab.

Text: Barbara Weidenthaler, Bild: Michael Huber

## ***Gertis Märchenkiste***

für alle Kinder ab 2 Jahre öffnet sich wieder am

**Mittwoch, den 22. Juni 2016  
in der Pfarrbücherei Flintsbach  
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr**



Eintritt: 2 Euro pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große, alte und neue Zuhörer!

**Nach dieser Märchenkiste machen wir Sommerpause und sehen uns im Herbst wieder!**

**Wem die Zeit zu lange ist, der kann gerne ins Ferienprogramm zur Märchenkiste kommen am 16.8. von 10 bis 11 Uhr. Anmeldung bitte in der Gemeinde!**

## ***Seniorenfahrt der Pfarrgemeinde zum Kloster Schäftlarn***

Am **Donnerstag, den 09. Juni 2016** findet die diesjährige Seniorenfahrt der Pfarrgemeinde zum Kloster Schäftlarn, an der Isar (unweit von Starnberg) statt.

Abfahrt ist um 8.15 Uhr in Fischbach, mit Halt an den üblichen Zusteigstellen und um 8.30 Uhr an der Pfarrkirche.



### ***Ziel des Seniorenausflugs, Kloster Schäftlarn an der Isar***

Mit einer örtlichen Kirchenführerin besuchen wir die frisch renovierte Schäftlarn Klosterkirche, die wohl zu den gelungensten spätbarocken Sakralbauten in Süddeutschland zählt. Diakon Thomas Jablowsky hält einen Wortgottesdienst. Nach dem Mittagessen im Klosterbräustüberl besteht die Möglichkeit, einen Rundgang im Klostergarten (Prälatengarten) zu unternehmen. Die Rückfahrt geht durch das bayerische Oberland zum Kaffeetrinken im Café Dinzler, Irschenberg, mit eigener Kaffeerösterei, anschließend Heimfahrt.

Anmeldung bei  
Elisabeth Weiß, Tel. 8585,  
Hanni Karrer, Tel. 653 und  
Nilla Kunz, Tel. 8341.



***Klosterkirche Schäftlarn von innen. Nach Plänen des Hofbaumeisters Francois de Cuvillies errichtet, gemalt und stuckiert von Johann Baptist Zimmermann.***

Text: Johann Weiß

## ***Die Seniorenbeauftragte informiert***

**Gedächtnistraining** ist am Montag, 6. und 20. Juni um 14.30 Uhr im Pfarrheim.  
**Senioren-gymnastik** ist jeden Montag um 16 Uhr im Pfarrheim.

## **Evangelische Kirchengemeinde**

### ***Konfirmation in Brannenburg***

Acht Konfirmanden wurden am Sonntag, 8. Mai 2016 in der evangelischen Michaelskirche in Brannenburg konfirmiert. Der abwechslungsreiche Gottesdienst wurde musikalisch von Musikern der Band Late 68 und Opernsängerin Kayo Hillebrandt gestaltet.

Von den Konfirmanden selbst gestaltete Tontafeln zum Glaubensbekenntnis schmückten den Altarraum. In seiner Predigt betonte Pfarrer Thomas Löffler die Bedeutung der Orientierung an Jesus Christus. Dieser, so der Geistliche, zeige die Barmherzigkeit Gottes in einer oft unbarmherzigen Welt. Die Konfirmanden wurden gesegnet und erhielten als Erinnerung ein Kreuz, das von palästinensischen Christen aus Olivenholz gefertigt wurde.



***Die Konfirmanden mit Isabella Lehwald, Mentorin und Mitglied des Kirchenvorstands, und Pfarrer Thomas Löffler***

Text: Andrea Geiger, Bild: Foto-Studio Sahn



### Programm Treffpunkt Diakonie

Jeden Montag ab 14.30 Uhr: Seniorengymnastik

**Dienstag, 14.06., 14.30 Uhr**  
**Überraschungsnachmittag: Spiel, Spaß und Mehr mit Michaela Kuhn**

**Samstag, 25.06., 14 Uhr**  
**Gotlind Doerner referiert zum Thema „Frauen um Goethe“**

**Mittwoch, 29.06., 9.30 Uhr**  
**Frühstück für Leib und Seele „Grundzüge des jüdischen Glaubens“**

#### Tanz dich fit

Donnerstags 14:00 - 15:30 Uhr im Diakoniehaus,  
 Kirchenstraße 8,  
 Info: Tel. 08034/2416 Frau Weidenhiller, Gebühr 3,00 €

### Brannenburg Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

**Sonntag, 5. Juni 2016, 19 Uhr**  
**„Sweet Bird...“ - barocke Höhenflüge**

Les Rossignols Bettina Baumgartner-Geltl (Gesang), Maria Dorner-Hofmann (Blockflöte) und Caroline Schmidt-Polex (Harfe) bringen unter anderem virtuose Arien, Lieder und Musikstücke von A. Vivaldi, P. Torri und G. Fedeli zur Aufführung, die sich mit Interpretationen des Gesangs von Vögeln, insbesondere der Nachtigallen, befassen.

**Sonntag, 3. Juli 2016, 18 Uhr**  
**Sommerkonzert „Best of 20 Jahre Kinderchor Raubling“**

Der Kinder- und Jugendchor Raubling gestaltet zu seinem 20-jährigen Bestehen unter der Leitung von Heidi Ilgenfritz ein Konzert mit den schönsten Liedern aus all den Jahren. Unterstützt wird er in bewährter Weise vom Neubeurer Hackbrettorchester, verschiedenen Instrumentalensembles und Alexander Mangstl (Harfe, Klavier).

**Der Eintritt zu den Konzerten ist frei,  
 Spenden werden erbeten.**

## Aus den Vereinen

### Feuerwehren starten neue Grundausbildung

Die Feuerwehren der Gemeinde Flintsbach beginnen diesen Sommer wieder einer Grundausbildung für den Feuerwehrdienst. Diese Ausbildung beinhaltet alles, was nötig ist um bei Einsätzen effektiv mithelfen zu können. Die Ausbildung wird sich über rund ein Jahr erstrecken und insgesamt 27 Termine umfassen, größtenteils an Abenden.

Alle Flintsbacher Frauen und Männer, die mindestens 16 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen an der Ausbildung teilzunehmen. Grundsätzlich ist die einzige Voraussetzung die Bereitschaft, sich bei Übungen und Einsätzen der Feuerwehr ehrenamtlich einzubringen. Die Ausbildung ist nicht auf Jugendliche oder junge Erwachsene beschränkt.

Interessenten, die mehr erfahren wollen und den genauen Ausbildungsplan bekommen möchten, können sich an den Kommandanten der Feuerwehr Flintsbach, Jörg Benkel, unter [kommandant@fw-flintsbach.de](mailto:kommandant@fw-flintsbach.de) oder Telefon 0171 / 9744914 wenden.



### Infoabend für Asylbewerber

Am 27. April 2016 hatte die Feuerwehr Flintsbach Besuch von rund 15 Asylbewerbern aus der Gemeinde, einigen ihrer Kindern und Mitgliedern des Helferkreises.

Ziel der Feuerwehr war es, den Flintsbacher Asylbewerbern Wissen über die Feuerwehr, das richtige Verhalten im Brandfall, den Notruf und die Funktion von Rauchmelder näherzubringen.

So wurde zunächst in einem Vortrag erklärt, wie Feuerwehren in Deutschland organisiert sind. Dabei war es ein zentraler Punkt, das Prinzip der Ehrenamtlichkeit zu erklären. Ein zweiter wichtiger Punkt war es, den Asylbewerbern zu vermitteln, dass die Feuerwehren neutral sind und vor allem nichts mit Militär oder Polizei zu tun haben. Weiter ging es um das richtige Verhalten im Brandfall und wie ein Notruf abgesetzt werden kann. Letztlich wurde noch die Funktionsweise und Wichtigkeit von Rauchmeldern erklärt. Nach dem Vortrag und der Beantwortung von einigen Fragen schaute man sich noch zusammen die Fahrzeuge und Gerätschaften an.

Der Besuch der Flintsbacher Asylbewerber war eindeutig ein Erfolg. Auch wenn das vermittelte Wissen hoffentlich nie nötig wird, war es ein Abend voll im Sinne der Brandschutz-erziehung. Die vielen Nationalitäten machten die Kommunikation zwar umständlicher, aber mit Deutsch und Englisch, sowie der Übersetzung durch Asylbewerber für andere, kam man gut zurecht.

**Die Freiwillige Feuerwehr Flintsbach lädt herzlich zum Bierfest am Samstag, 11. Juni 2016 ab 15 Uhr am Feuerwehrhaus ein.**

**Kaffee \* Kuchen \* Brotzeiten \* süßiges Auer-Märzen \* Wein \* Bar !  
Für Kinder Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto!**



**Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich Ihre Feuerwehr Flintsbach!**

### ***Flintsbacher Feuerwehren machen Schwimmbad für die Saison schön***

Nach über 9 Stunden Arbeit ist es wieder geschafft für dieses Jahr: das Flintsbacher Freibad ist fertig gereinigt!

Mit einer Mannschaft, die seit der Unterstützung der Jugendfeuerwehr noch nie so klein war, hat man das Ziel doch erreicht und das Bad für den Sommerbetrieb vorbereitet. Die Dreckablagerungen aus den letzten 12 Monaten sind soweit wie möglich entfernt und die Gäste können sich wieder auf ein ansehnliches Becken freuen.



Die Jugendfeuerwehr hat bereits am Vorabend in einer tollen Vorarbeit fast alle Schläuche verlegt. Ohne diese Vorarbeit wäre man an dem Samstag sicher nicht fertig geworden. Am Reinigungstag selbst hat sich der Nachwuchs dann erneut durch den ausdauernden Einsatz stark eingebracht.

Neben der Unterstützung von zwei Bauhofmitarbeitern waren heuer insgesamt 14 Aktive der Feuerwehr Flintsbach, 6 Aktive der Feuerwehr Fischbach und 12 Jugendfeuerwehrlern beteiligt.

Texte und Bild: Jörg Benkel

### ***Krieger und Reservistenkameradschaft mit vielen Aktivitäten***

#### **Flintsbacher und Degerndorfer Traditionsverein hält Jahresversammlung**

Im gut besetzten Nebenzimmer des Gasthofs Dannerwirt Flintsbach fand die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft Flintsbach-Degerndorf statt. Vorstand Thomas Huber begrüßte neben den Mitgliedern besonders Ehrenvorstand Karl Heldmann, Zweiten Bürgermeister Bernhard Pichler, die anwesenden Gemeinderäte, den Vorstand des Freundeskreises Pfarrmuseum Flintsbach, Manfred Benkel und die Kameraden des Patenvereins Nußdorf. Nach dem Totengedenken verlas Feri Schön seinen umfassenden Schriftführerbericht, der eine Fülle von Aktivitäten und Ausrückterminen enthielt. Besonders hob er die Teilnahme am Bezirkstreffen mit 200 Jahrfeier des Krieger- und Veteranenverein Törwang-Grainbach, auf dem Samerberg hervor. Hier bereicherten die Flintsbacher Trommler den Kirchen- und Festzug und hinterließen einen nachhaltigen Eindruck. Einen guten Kassenstand konnte Kassier Rudi Birkingen vermelden. Probleme machte allerdings die Umstellung auf das Sepa-System, das zu einer erheblichen Zahl von Abbuchungsrückläufern führte und hohe Kosten verursachte. Die beiden Kassenrevisoren Sepp Ammermüller und Wolfgang Pichler berichteten von einer Kassenprüfung ohne Beanstandung. Sie baten die Versammlung um Entlastung, die einstimmig erfolgte. Vorstand Thomas Huber ging in seinem Bericht auf das gute vergangene Vereinsjahr ein und gab die Terminvorschau für das Jahr 2016. Er warb für die Teilnahme am Vereinsjahrtag Degerndorf am 05.05.16, Fronleichnam Flintsbach am 26.05., -Degerndorf am 29.05., Bezirkstreffen in Söchtenau am 29.05., Festzelt Flintsbach – Tag der Vereine am 02.06., Bezirksmusikfest Flintsbach am 05.06., Vereinsjahrtag Flintsbach am 19.06., 150 Jahr Feier Veteranenverein Griesstätt am 10.07. und Volkstrauertag in Degerndorf am 12.11. und in Flintsbach am 13.11.16. Weiter berichtete Vorstand Thomas Huber über die Kapellenrenovierung im ehemaligen Kasernengelände und bedankte sich bei der Vorstandschaft und der Fahnenabordnung für die geleisteten Einsätze und die Ausrückbereitschaft allgemein. Zum Schluss bat er um Mithilfe beim bevorstehenden Zeltfest (Bezirksmusiktreffen) der Musikkapelle Flintsbach.

Es folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Ehrenzeichen und Urkunden erhielten für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft Hans Löw jr., für 40 Jahre Herbert Wittmann und Werner Sahn, für 50 Jahre Fahnenbegleiter Heinz Widera, Kassenrevisor Wolfgang Pichler und Emil Hörhammer, Johann Weiß, Klaus Winter. Bedauerlich, dass weitere zu ehrende Mitglieder trotz Einladung nicht erschienen sind.

Zweiter Bürgermeister Bernhard Pichler richtete Grußworte an Vorstandschaft und Versammlung. Im Namen der Gemeinde Flintsbach bedankte er sich für die aktive Tätigkeit des Vereins und die gute Außenwirkung, besonders für die verantwortliche Ausrichtung des Vereinsjahrtages.

Nach den Schlussworten von Vorstand Thomas Huber, endete die Jahreshauptversammlung.



**Ehrungen bei der Krieger- und Reservistenkameradschaft Flintsbach-Degerndorf, sitzend v.li.n.re. Fähnrich Heinz Widera (50 Jahre Mitglied) Emil Hörhammer (50 Jahre Mitgl.), Herbert Wittmann (40 Jahre Mitgl.), Johann Weiß (50 Jahre Mitgl.). Stehend v. li n. re. Erster Vorstand Thomas Huber, Klaus Winter (50 Jahre), Hans Löw jr. (25 Jahre Mitgl.), Werner Sahn (40 Jahre Mitgl.), Kassenrevisor Wolfgang Pichler (50 Jahre Mitgl.), Zweiter Vorstand Anton Liegl.**

Text: Johann Weiß, Bild: Feri Schön

### **GTEV d'Falkastoana Flintsbach**

Beim **Musikfest/Festsonntag**, den 5. Juni treffen sie die Trachtler ab 9 Uhr am Festzelt.

Der Kirchenzug startet um 9.30 Uhr und der Festgottesdienst am Kirchplatz/Pfarrheim beginnt um 10 Uhr.

Anschließend findet der Festzug durch unseren Ort zurück zum Zelt statt. Im Zelt sind Tische für uns Trachtler reserviert.

Zum **120-jährigen Gründungsfest unseres Nachbarvereins "Alpenrose Nußdorf"** am Sonntag den 12. Juni, treffen wir uns mit den Trachtlern, den Vorreitern, der Musikkapelle und den Trommlern um 8.15 Uhr beim Sägewerk Wolfgang Dettendorfer in Nußdorf. Die Privatautos haben genug Platz zum Parken. Von dort maschieren wir gemeinsam zum Festzelt, an dem um 9.15 Uhr der Kirchenzug zur Festmesse im Waldpark beginnt. Im Anschluß findet gleich der Festzug durch's Dorf statt.

Über eine starke Beteiligung unseres Vereins, mit vielen Kindern, Jugendlichen, Aktiven, Weiberleit und Mannerleit, werden sich unsere Nachbarn sicher freuen.

#### **Vorinformation:**

Zum Gaufest nach Emmering am Sonntag, den 10. Juli, fahren die Busse zu folgenden Zeiten:

Kirnstein 7.30 Uhr, Rathaus 7.45 Uhr mit den Trommlern, außerdem Kirnstein 12 Uhr, Rathaus 12.15 Uhr mit der Musikkapelle. Zusteigemöglichkeiten an den bekannten Haltestellen möglich!

### **Dirndlnähkurs**



Nach erfolgreichen 6 Kursabenden unter der Leitung von Trachtenschneiderin Ingeborg Bauer und den Hausaufgaben zuhause konnten alle Teilnehmerinnen am Ende ihr neues, selbstgeschneidertes Dirndlgwand präsentieren.

Text und Bild: Petra Huber

### **ASV Flintsbach e. V. – Abteilung Fußball**

Am Christi Himmelfahrtstag war es wieder soweit. Bereits zum vierten Mal veranstaltete die Abteilung Fußball, wie alle zwei Jahre üblich, das beliebte Entenrennen. Pünktlich um 10.30 Uhr schickte unser „Entenchef“ Andreas Grübler die im Vorfeld veräußerten, nummerierten Enten an der Innstraße auf die Reise in Richtung Sportplatz, wo die Schnellsten von der fachkundigen Einlaufcrew in Empfang genommen wurden.



Bei schönstem Frühlingswetter wurden die zahlreichen Festbesucher von der Küchenmannschaft unter der Leitung von Helmut Reiter mit den gewohnten Bierzeltshmankerln, aber auch mit knusprigen Grillenten und Chicken McNuggets bestens versorgt. Für die Kinder waren eine Hüpfburg und eine Fußballtorwand aufgebaut. Nach der Siegerehrung der 25 schnellsten Enten und der Übergabe der zum Teil sehr hochwertigen Preise (Fahrrad, Hausbank, Bundesligatickets, etc.) fand das rundum gelungene Fest am sehr späten Nachmittag seinen Ausklang, bis es dann in zwei Jahren wieder heißt „Ente gut – alles gut“.

### Neue Trainingsanzüge und Trikots

Dank der großzügigen Unterstützung von Harry Müller vom Debeke Servicebüro Inntal in Raubling und von Mehmet Ünal vom Bike Racing Store in Oberaudorf konnten unsere kleinsten Fußballer mit neuen Trainingsanzügen eingekleidet werden.



Die Abteilung Fußball des ASV Flintsbach e. V. bedankt sich recht herzlich bei der Familie Schweinsteiger vom Gasthof Dannerwirt für einen Satz hochwertiger Langarmtrikots.



**Hinterer Reihe:** Trainer H. Köstler, F. Mamok, R. Krapft, S. Irgler, M. Krapft, M. Nickl, C. Reiner, C. Nickl, V. Gschwendner, **Abteilungsleiter** C. Kloo  
**Vordere Reihe:** S. Lechner, V. Reger, F. Unker, T. Astner, A. Lagler, T. Geiger

Text und Bilder: Michael Huber

### **Achte Mitgliederversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Flintsbach e.V. mit Neuwahl der Vorstandschaft**

Zur 8. Mitgliederversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Flintsbach e.V. konnte erster Vorsitzender Peter Pertl die anwesenden Mitglieder beim Dannerwirt begrüßen. Nach dem Totengedenken verlas Kassier Andreas Walz den Kassenbericht. Der Verein steht auf einer soliden finanziellen Grundlage. Dies konnten auch die Kassenprüfer Maria Königbauer und Bernhard Pichler bestätigen, sodass der Vorstandschaft die Entlastung von der Mitgliederversammlung ausgesprochen wurde.

In seinem Vorstandsbericht gab Peter Pertl bekannt, dass vom Finanzamt Rosenheim die Gemeinnützigkeit des Vereins bestätigt wurde. Im zurückliegenden Vereinsjahr wurden für die Musikschülerausbildung zwei Schülerklarinetten finanziert.

Auch ist die Spendenbereitschaft von Vereinsmitgliedern sowie anderer blasmusikbegeisterter Personen sehr erfreulich. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern und Spendern des Vereins für ihre Unterstützung.

Der Förderverein wird beim Bezirksmusikfest des Musikbezirks Inn- Chiemgau, das von der Musikkapelle Flintsbach e.V. veranstaltet wird, eine Verlosung durchführen. Die Verlosung soll beim Bieranstich, am Donnerstag, den 02. Juni 2016 stattfinden. Der Vorsitzende freut sich, dass er schon sehr attraktive Preise erhalten hat.

Bei der sich anschließenden Neuwahl der Vorstandschaft haben sich keine Veränderungen in der Besetzung der Vorstandschaft ergeben. Alle Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung in Ihren Positionen bestätigt. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: erster Vorsitzender: Peter Pertl, zweiter Vorsitzender: Anton Liegl, Kassier: Andreas Walz, Schriftführerin: Lisa Obermair, Beisitzer: Resi Westenhuber, Stefan Obermair und Anton Huber.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes haben sich Zweiter Bürgermeister Bernhard Pichler und Kassiererin der Musikkapelle Flintsbach, Barbara Reiter für die aktive finanzielle Unterstützung der Musikkapelle, und hier insbesondere für die Unterstützung der Jugendarbeit der Musikkapelle bedankt.

### **Verlosung von attraktiven Gewinnen im Festzelt der Musikkapelle Flintsbach**

Zum Start des Festzeltbetriebes der Musikkapelle am Donnerstag, den 02. Juni 2016 wird als besondere Attraktion eine Verlosung durchgeführt.

Der Förderverein der Musikkapelle Flintsbach e.V. konnte viele Freunde und Gönner der Musikkapelle Flintsbach zur Spende von hochwertigen Sachpreisen gewinnen.

Unter anderem können zwei Fahrräder, Werkzeuge, Gutscheine, eine Hausbank, ein Hochbett und vieles mehr gewonnen werden. Der Gesamtwert der Preise liegt bei über 2.500 €.

Mit dem Verkaufserlös unterstützt der Förderverein die Musikkapelle Flintsbach bei der Jugendausbildung und beim Instrumentenkauf. Die Lose können im Festzelt ab 18 Uhr gekauft werden.

Text: Peter Pertl



**Festprogramm zum  
53. Bezirksmusikfest des  
Inn-Chiemgau vom 02.-06. Juni 2016**

**Donnerstag, 02. Juni 2016**

**Bieranstich „Tag der Vereine und Betriebe“**

**18.00 Uhr**

Beginn mit Ausschank und Brotzeit, zur Unterhaltung spielt die Jugendkapelle Flintsbach

**19.00 Uhr**

Bieranstich durch Schirmherrn 1. Bürgermeister Stefan Lederwascher, zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Flintsbach, mit Auftritten der Plattlerjugend des Trachtenvereins

!!!!!!! Große Tombola mit attraktiven Preisen !!!!!!!

**Freitag, 03. Juni 2016**

**Goaß'nmaßparty mit den „Torpedos NG“ aus Innsbruck**

**ab 18.30 Uhr Einlass**

Karten sind im Vorverkauf zu 8,-€ unter Tel. 08034/9089986 oder online unter [www.mk-flintsbach.de](http://www.mk-flintsbach.de) erhältlich.

**Samstag, 04. Juni 2016**

**Kabarettabend mit den Geschwistern Well**

**ab 18.00 Uhr**

musikalische Unterhaltung durch Flintscharanka

**20.00 Uhr**

Auftritt der Geschwister Well mit ihrem Programm „Fein sein, beinander bleibn!“

!!! keine Sitzplatzreservierung !!!

Karten sind im Vorverkauf zu 19,-€ unter Tel. 08034/9089986 oder online unter [www.mk-flintsbach.de](http://www.mk-flintsbach.de) erhältlich.

**Sonntag, 05. Juni 2016**

**53. Bezirksmusikfest des Inn-Chiemgau**

8.30 Uhr: Eintreffen der Kapellen und Vereine

9.30 Uhr: Aufstellung zum Kirchenzug

10.00 Uhr: Festgottesdienst im Pfarrgarten

11.00 Uhr: Grußworte/Ansprachen/Gemeinschaftschor

11.30 Uhr: Festzug durch den Ort, anschließend Festzeltbetrieb mit musikalischer Unterhaltung verschiedener anwesender Musikkapellen

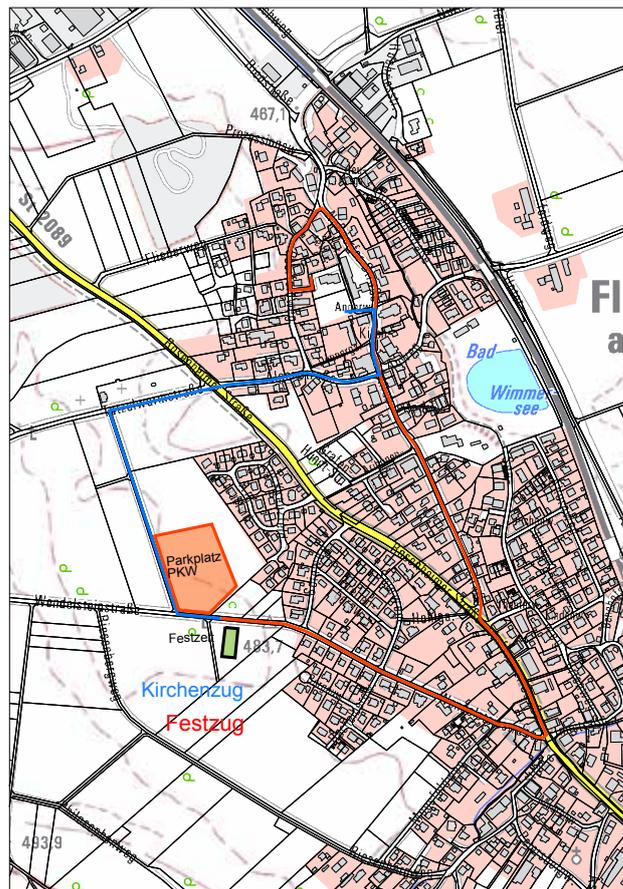
**Montag, 06. Juni Kesselfleischessen**

**17.30 Uhr**

Beginn mit Ausschank und Brotzeit

**ab 18.00 Uhr**

musikalische Unterhaltung durch die Jugendkapelle Flintsbach **ab 19.00 Uhr** spielt die Musikkapelle Flintsbach, zwischendurch Auftritte der Plattlerkinder des Trachtenvereins, der Flintsbacher Trommler sowie der Flintsbacher Alphornbläser



**Die Strecke für Kirchenzug (blau) und Festzug (rot) am Festsonntag, 5. Juni 2016**

**GESCHWISTER WELL**

**Musikkapelle  
Flintsbach e.V.**

**Festzelt  
Flintsbach**

**04. Juni 2016**  
Einlass: ab 18.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr  
keine Sitzplatzreservierung  
VVK: 19,00 €  
Abendkasse: 21,00 €

---

**Goaß'nmaßparty  
Flintsbach**

**3. Juni 2016**  
Einlass:  
ab 19.30 Uhr  
VVK: 8,00 €  
Abendkasse:  
9,00 €

TNG

### 3. Maibaum in Fischbach steht

Am Sonntag, den 01. Mai wurde in Fischbach vor der Alten Post der nunmehr dritte Maibaum der Gemeinde aufgestellt.

Die Schirmherrschaft übernahm unser Bürgermeister Stefan Lederwascher, die Organisation sowie das Aufstellen und die Bewirtung wurden von der Feuerwehr Fischbach übernommen.

Der Erlös aus der Bewirtung wird für die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges verwendet.

Bereits im Vorfeld war der von der Fa. Portland Zement gestiftete Baum nach alter Tradition von den Wagnbauern Degerndorf gestohlen und nach Aushandeln der entsprechenden „Auslöse“ bis zum Aufstellen gut behütet worden.

So wurde in den frühen Morgenstunden der fertig und festlich herausgeputzte Baum mittels eines 4-spännigen Pferde-fuhrwerkes von Georg Antretter und voraus marschierender Brannenburger Musikkapelle auf den Weg gebracht und traf pünktlich gegen 11 Uhr an der Alten Post ein.



Leider traf zu diesem Zeitpunkt auch der vom Wetterbericht vorhergesagte Regen ein, so dass man aus Sicherheitsgründen auf das Aufstellen per Hand verzichten musste und der vorsorglich bereitgestellte Kranwagen der Fa. Hans Obermaier hierzu eingesetzt wurde.

Unter der Leitung von Aufstellmeister Benno Schmid und seinem Adjutanten Florian Mayer wurde der Baum dann am Boden mit den von Resi Westenhuber malerisch aufgefrischten Tafeln versehen und konnte gegen 13 Uhr aufgestellt werden.



Nachdem die Feuerwehr mit einem der Witterung entsprechend reduzierten Bewirtungs- und Festbetrieb gerechnet hatte, und der mittlerweile sehr stark vorherrschende Regen dies eigentlich bestätigen sollte, wurde man eines besseren belehrt.



Innerhalb von wenigen Minuten war das vorsorglich aufgestellte Zelt am Vorplatz des Feuerwehrhauses, die Fahrzeughalle und der Feuerwehrraum bis auf den letzten Platz gefüllt, so dass schon nach kurzer Zeit der erste Essensnachschub von den Grill- und Küchenmeistern angefordert wurde. Um alle geduldig in der Schlange stehenden Festbesucher zu verköstigen, musste aber auch hier dann noch improvisiert werden. Letztlich konnte aber doch noch jeder versorgt werden, so dass zu den Klängen einer kleinen Besetzung der Musikkapelle Brannenburger bis in die späten Abendstunden der neue Maibaum gefeiert wurde. Dank des von der Feuerwehr eingesetzten „Promilleexpresses“ wurden auch die letzten Festbesucher wohlbehalten in ihren Heimatorten abgeliefert.

Text und Bilder: Werner Tobien

**Volkstheater Flintsbach**

DER REVISOR

Ein Komödie von Niklas Gogol  
Bayerische Bühnenfassung von  
Leonard M. Seidl

**TERMINE (SPIELBEGINN 20 UHR)**

**JUNI:** Fr. 17.06. öffentliche Generalprobe  
Sa. 18.06. Premiere  
Fr. 24.06.

**JULI:** Fr. 01.07. | Fr. 08.07. | Sa. 09.07. | Do. 14.07.  
Fr. 11.07. | Do. 21.07. | Fr. 22.07. | Do. 28.07.  
Fr. 29.07.

**AUGUST:** Do. 04.08. | Fr. 05.08. | Do. 11.08. | Fr. 12.08.  
Sa. 13.08. | Do. 18.08. | Fr. 19.08. | Sa. 20.08.  
Sa. 26.08. um 14.00 Uhr

[www.volkstheater-flintsbach.de](http://www.volkstheater-flintsbach.de)

**Sommer 2016**

Kartenbestellungen und Vorverkauf  
Online unter [www.volkstheater-flintsbach.de](http://www.volkstheater-flintsbach.de)  
Fax: 080 14 90 81 85 – Telefon: 080 14 81 11  
Theaterweg 7, 83126 Flintsbach  
Öffnungszeiten der Theaterkasse:  
Montag bis Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr  
an den Spieltagen 19.00 bis 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf, nicht benötigte Karten müssen mindestens drei Tage vor der jeweiligen Vorstellung abgeholt werden. Ausnahmen müssen wir Ihnen dazu in Rechnung stellen.

## ***Bergwacht Brannenburg hat keine Nachwuchssorgen***

### **Positive Jahresbilanz, Einführung von GPS optimiert Suchen und Retten**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Bergwacht Brannenburg konnte Bereitschaftsleiter Andreas Langenstraß im voll besetzten Unterrichtssaal der Bergrettungswache an der Sudelfeldstraße neben zahlreichen Bergrettungskräften auch die Bürgermeister von Raubling und Flintsbach, - stellvertretend auch für die Gemeinden Brannenburg, Nußdorf, und Neubeuern, Olaf Kalsperger und Stefan Lederwascher, sowie Vertreter der Feuerwehren, der Wendelsteinbahn und des Skigebiets Sudelfeld begrüßen. Langenstraß verwies in seinem Tätigkeitsbericht darauf, dass die Brannenburg Bergwachtler im vergangenen Jahr 6700 ehrenamtliche Einsatzstunden leisteten. Neben diesen erbrachten Dienststunden hat die Bergwacht über das ganze Jahr den Bereitschaftsdienst sichergestellt. Andreas Langenstraß wies außerdem auf die große Bedeutung der Aus- und Fortbildung hin, die in der Bereitschaft einen sehr hohen Stellenwert einnimmt. 18 Ausbilder unter Leitung von Stefan Schröcker stellen sicher, dass die Bergwachtler/innen immer auf dem neuesten Stand sind. Der zeitintensive Ausbildungsablauf ergibt sich aus den Leistungstests Sommer und Winter mit den anschließenden Prüfungen in den Bereichen Sommer- sowie Winterrettung, Naturschutz, Notfallmedizin und Luftrettung. Bei derart vielen Anwärtern sind alle Ausbilder in einem Höchstmaß beschäftigt, die individuellen Bedürfnisse zu erkennen und zu fördern. Besonders hob Langenstraß neben der Förderung der 27 Anwärter die Aufbauarbeit in der Jugendbergwacht durch Lisa Bartl und Benedikt Sankowski hervor - für Jugendliche ab zwölf Jahren, mit derzeit 15 Kindern (auch Flintsbacher dabei). Sie trafen sich alle vier Wochen und machten Bergtouren auf die Kindlwand, Heuberg, Riesenkopf, Hirschnagel, Rehleitenkopf, waren beim Rodeln auf der Kalaalm und Biwakieren auf dem Sulzberg. Zudem nahmen sie an einer gemeinsamen Übung mit den regionalen Feuerwehren an der Schlipfgrubalm teil.

Während aufgrund des ungünstigen Winters die Wintereinsätze am Sudelfeld und Wendelstein im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zurückgingen, rückten die Bergwachtler aus Brannenburg im restlichen Jahr mehrfach ins Heuberg-Gebiet und auf den Wendelstein aus. Besondere Einsätze waren die Sicherung der Feuerwehrkameraden aus Flintsbach und Brannenburg bei einem Bergwaldbrand im oberen Arzmoos, eine aufwändige Tierrettung aus der Südwand des Petersbergs, ein Bombenfund am Rosenheimer Bahnhof, bei dem die Evakuierung durch Abschnittsleiter der Bergwacht unterstützt wurden, und das Zugunglück in Bad Aibling. Dort kamen die Brannenburg Bergretter mit Luftrettungssäcken zum Einsatz, da eine Rettung der Schwerverletzten aufgrund der örtlichen Bedingungen nur per Hubschrauber möglich war.

Wie auch schon in den letzten Jahren ist die Lokalisation der Verletzten, die bestmögliche Führung der Einsatzkräfte zum Einsatzort und die Steuerung des Einsatzes eine besondere Herausforderung. Christian Kruscha hat mit 2 Kollegen im letzten Jahr das Projekt GPS Navigation auf die Bedürfnisse der Bergwacht Brannenburg abgestimmt und umgesetzt. Dabei konnte er sich auf Praxiskenntnisse der Bergwacht Bad Reichenhall stützen, die ein ähnliches System in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr bei einem großen Bergwald-

brand einsetzte, was gegenüber herkömmlichen Methoden entscheidende Vorteile erbrachte. Als erstes wurden nun die Fahrzeuge der Bergwacht Brannenburg mit GPS-Trackern (Peilsendern) ausgestattet, um die Standortkoordinaten der Einsatzkräfte online zu übertragen. Dieses System ist auch für die regional unterstützenden Kräfte, z. B. für Feuerwehren, erweiterbar. Für das nächste Jahr sollen auch für die Mannschaft GPS-Tracker angeschafft und in das System eingebunden werden. Problem ist die Finanzierung der rund 4000 Euro. Spenden sind willkommen.



***V.li.n.re. Flintsbachs Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher, Hans Miesgang (40 Jahre Bergwacht), Willi Förster (60 Jahre Bergwacht), Kai Bauchmüller (25 Jahre Bergwacht), Bereitschaftsleiter Andreas Langenstrass, Raublings Erster Bürgermeister Olaf Kalsperger.***

Auch beim Ferienprogramm 2015 beteiligte sich die Bergwacht Brannenburg. So führten die Bergwachtler zahlreiche Kinder durch die Rachelschlucht oder kletterten mit ihnen. Ferner wurde die Wallfahrt nach Birkenstein begleitet und zahlreiche regionale Bergläufe betreut.

Martin Gruber, Verantwortlicher für Finanzen, legte seinen Rechenschaftsbericht vor und kam zu dem Resümee, dass die laufenden Kosten im vergangenen Jahr stiegen während die Einnahmen auf der Spendenseite leider sanken. Viel Gerät und abgenutztes Material, wie Sicherungsgurte, Rucksäcke und Sicherungssets mussten erneuert werden. Wegen der zunehmend schweren Einsätze wird das Material stark beansprucht. Trotzdem muss es immer in bestem Zustand und voll einsatzfähig sein, da das Leben der Retter und Patienten davon abhängt.

Michael Werner berichtete von zahlreichen Naturschutzexkursionen und Ausbildungen. Unter anderem wurde die Gritschen, ein deutschlandweit einmaliges Biotop in Nußdorf gemäht, auch unter starker Beteiligung der Jugendbergwacht.

Vier Bergwachtmänner konnten im Rahmen der Jahreshauptversammlung für langjährige Zugehörigkeit zur Bergwacht geehrt werden. Bereitschaftsleiter Andreas Langenstrass, sein Stellvertreter Alfons Maier sowie die Bürgermeister Stefan Lederwascher und Olaf Kalsperger übergaben an Richard Schwaiger das Ehrenzeichen für 70 Jahre Zugehörigkeit zur Bergwacht. Willi Förster gehört 60 Jahre der Gemeinschaft an. Hans Miesgang ist 40 Jahre und Kai Bauchmüller seit 25 Jahren Mitglied der Bergwacht.

Die Bürgermeister bedankten sich bei der Bergwacht Brannenburg für ihr großes Engagement und die geleistete Arbeit.

Text: Kai Bauchmüller/Johann Weiß, Bild: Michael Werner

## Fliegerfest in Flintsbach 2016

Nach über 50-jähriger Tradition findet auch heuer wieder das Fliegerfest in Flintsbach statt. Es wird am 2. und 3. Juli auf dem ehemaligen Flugplatz veranstaltet - dort, wo alles im Jahre 1959 begann.

Der Flugsportverein – die „Flieger“ - bieten auch heuer wieder ein vielfältiges kulinarisches Angebot bei guter Qualität zu moderaten Preisen. Die angebotenen Spezialitäten sind bekannt: zum „Auerbräu Festmärzen“ gibt es leckere Brotzeiten, Steckerlfisch und die berühmten „Flieger-Hendln“. Außerdem werden natürlich alkoholfreie Getränke, Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Nudeln angeboten. Der etwaige Gewinn wird übrigens vollständig für gemeinnützige Zwecke verwandt.

Das Fliegerfest fängt am **Samstag, den 2. Juli** um 15 Uhr an. Es spielen die „Mangfall Krainer“. Der **Sonntag** beginnt mit dem Frühschoppen um 11 Uhr, begleitet von „Schorsch an der Zither“. Ab 14 Uhr spielen „Die jungen Hinterberger“. Einen neuen Programmpunkt gibt es in diesem Jahr: Vier junge Flintsbacher (Laura und Romy Fischer sowie Timo und Laura Nieswandt) zeigen als „Flying Aircroats“ eine kleine, aber beeindruckende Akrobatikshow auf Ihrer Airtrack (das ist eine überdimensionale „Luftmatratze“). Sie werden an beiden Tagen gegen 18 Uhr auftreten.

Bei einer Tombola können Rundflüge und Schnupperkurse gewonnen werden. Und für die Kleinen wird eine Hüpfburg aufgebaut. Eintritt und Parkplätze sind selbstverständlich frei.

Da am Fliegerfest traditionell gutes Wetter herrscht, sollte einem schönen Familien-Wochenende auf dem Fliegerfest eigentlich nichts im Wege stehen. Und für den Fall eines kurzen Gewitters steht ja noch die Fliegerhalle zur Verfügung.

Also – auf geht`s!

Text: Uschi Schulz

### Verschiedenes

#### Polizeiarbeit hautnah erleben

Das Polizeipräsidium Oberbayern Süd in Rosenheim öffnet unter dem Motto „Polizeiarbeit hautnah erleben“ am Samstag, den 09.07.2016, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr seine Pforten.

70 Jahre Bayerische Polizei – sieben Jahre Polizeipräsidium Oberbayern Süd. Ein willkommener Anlass unseren Verband mit seiner in Bayern einzigartigen Spartenvielfalt einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Unsere Besucher erhalten hierbei nicht nur Einblicke in das Polizeireal mit vier verschiedenen Dienststellen und dem Präsidiumsgebäude mit der ansonsten streng abgeschirmten Einsatzzentrale, sondern erfahren auch viel Wissenswertes über die Arbeit der Polizei. Informationen über den Organisationsaufbau, Führungen durch das Präsidiumsgebäude mit Besichtigung der modernen Einsatzzentrale stehen hierbei ebenso auf dem Programm, wie viele Aktionen und interessante Fachinformationen zu verkehrs- und kriminalpräventiven Themen. Polizeipräsident Robert Kopp möchte dazu die Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen.

Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd

Tag der  
offenen Tür

Samstag, 9. Juli 2016  
Rosenheim, Kaiserstraße 32 10 - 18 Uhr

Polizeiarbeit  
hautnah erleben

Ausstellungen, Vorführungen,  
Aktionen, Fahrsimulator  
und vieles mehr erwarten Sie...

#### „Prix de Fonds“ für die Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Im Umfeld niedriger Zinsen gilt es, Anlegern die Chancen auf eine positive Rendite zu ermöglichen. Investmentfonds sind dafür ein verlässliches Instrument. Für ihre herausragende kunden- und bedarfsorientierte Beratung im Bereich Investmentfonds in der Region hat die Raiffeisenbank Oberaudorf eG die Auszeichnung „Prix des Fonds“ in Silber der Fondsgesellschaft Union Investment erhalten.

Mit dem „Prix de Fonds“ in Silber würdigte die Fondsgesellschaft der genossenschaftlichen FinanzGruppe das besondere Engagement für zeitgemäße Anlagelösungen der Raiffeisenbank Oberaudorf eG im vergangenen Jahr 2015. „In einem von Zinsen nahe der Nulllinie geprägten Umfeld ist es uns gelungen, unsere Kunden von einer ausgewogenen Struktur ihres Vermögens mit langfristig renditestarken Anlagen wie Fonds zu überzeugen“, sagt Christian Weber, Vorstand bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG. Die Preisverleihung fand

im Rahmen des Fachkongresses „InvestmentAktuell“ am 28. April 2016 in Frankfurt am Main statt und wurde von Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender der Union Asset Management Holding AG, vorgenommen.



**Christian Weber, Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf eG (links im Bild) bei der Verleihung des „Prix de Fonds“ in Silber durch Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender der Union Asset Management Holding AG.**

Aufgrund der niedrigen Zinsen befinden sich viele Kunden in einem Dilemma. Sie wissen, dass klassische Zinsanlagen keine Erträge mehr bringen und durch renditestarke Anlagen ergänzt werden müssen. Zugleich dominiert jedoch der Wunsch nach Sicherheit. „Sparer sollten daher ihre Anlagen diversifizieren, um sich die Chance auf eine positive Rendite zu erhalten. Fonds sind ein wesentlicher Teil der Lösung, weil sie dem Sicherheitsverständnis der Kunden entgegenkommen und zugleich langfristig auskömmliche Erträge ermöglichen“, erklärt Christian Weber weiter. Es sei Teil des genossenschaftlichen Beratungsansatzes, den Kunden bedarfsgerechte Lösungen anzubieten. Dabei habe die Präsenz vor Ort nach wie vor eine große Bedeutung. „Noch immer möchten viele Menschen von Angesicht zu Angesicht beraten werden, besonders wenn es um das eigene Vermögen geht“, sagt Christian Weber. „Dies setzen wir individuell und lösungsorientiert um“. Dabei spiele die genossenschaftliche FinanzGruppe mit Unternehmen wie Union Investment eine entscheidende Rolle, denn als Teil dieser Gruppe könne auch die Raiffeisenbank Oberaudorf eG auf sämtliche Produktgruppen zurückgreifen und den Kunden Lösungen aus einer Hand bieten. „Vertrauen und Verlässlichkeit stehen dabei im Vordergrund. Das gibt auch unseren Kunden ein gutes Gefühl“, so der Vorstand. Nach den jüngsten Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) sei deutlich geworden, dass die Zinsen im Euroraum zunächst weiter niedrig bleiben werden. „Insgesamt dürfte das Thema Geldanlage, Vermögensaufbau und -erhalt also weiter herausfordernd bleiben. Insofern ist es eine gute Wahl, mit Investmentfonds langfristig die Chancen auf Erträge zu wahren“, schließt Christian Weber ab.

Text und Bild: Union Investment Privatfonds GmbH

**Energieberatungstage im Landratsamt Rosenheim**

**Energieeinsparung und erneuerbare Energien**

- \* Wie kann ich meine Strom- und Heizkosten vermindern?
- \* Welches Heizsystem ist das Richtige für mein Haus/meine Wohnung?
- \* Welche erneuerbaren Energien kann ich einsetzen?
- \* Muss ich meine Fenster austauschen?

- \* Welche Dämmstoffe passen zu meinem Haus?
- \* Fördermöglichkeiten?

Die Energieberatungstage werden unterstützt von Bayernenergie e. V.

Außerdem können Sie wertvolle Informationen, zum Beispiel wie sie Energie einsparen, Solarthermie, Photovoltaik nutzen können und welche Fördermöglichkeiten es gibt im Energie-Atlas Bayern nachlesen. Der Energie-Atlas Bayern ist ein Projekt der Bayerischen Staatsregierung und wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit initiiert und federführend entwickelt.

Die nächsten Termine sind am **9. Juni und 14. Juli 2016**. Die **kostenlose** Beratung erfolgt in Einzelgesprächen durch anerkannte und unabhängige Energieberater.

Erforderlich ist lediglich eine telefonische Anmeldung beim Landratsamt Rosenheim, Tel. 08031/392-3210 oder -3406.

**Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung**  
**Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr**  
**Donnerstag: 14-18 Uhr**  
**Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10**  
**email: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de)**

<i>Amt</i>	<i>Name</i>	<i>Durchwahl 3066-</i>	<i>Zimmer</i>
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Geschäftsleitung	Peter Pertl	-13	15
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Gabi Fahringer Rosi Pappenberger	-0	14
Kämmerei, Standesamt	Manuela Hell	-16	03
Gebühren, Abgaben	Hans Fleischmann	-11	02
Kasse	Thomas Stocker Christoph Stocker	-12 -27	16
Gemeindebote, Veranstaltungen Alte Post	Bettina Schwaiger	-18	11
Einwohnermeldeamt, Passamt, Renten, Gewerbe	Barbara Danner	-15	05
Touristinfo, Kartenvorverk.	Anita Sammet	-19	06

**Anzeigenschluss für die Ausgabe**  
**Juli 2016**  
**ist der 17. Juni 2016**  
**email: [bettina.schwaiger@flintsbach.de](mailto:bettina.schwaiger@flintsbach.de)**



**Veranstaltungskalender/Termine**

Wann?	Was?	Wo?
DO, 02.06. 19 Uhr	Bezirksmusikfest Bieranstich, Tag der Vereine und Betriebe mit Verlosung	Festzelt
FR, 03.06. 19 Uhr	Bezirksmusikfest Goaßmassparty mit Torpedos	Festzelt
SA, 04.06. 20 Uhr	Bezirksmusikfest Kabarett Geschw. Well	Festzelt
SO, 05.06. 10 Uhr	Bezirksmusikfest Fest- sonntag, Gottesdienst, anschl. Festzug	Festzelt, Gottesdienst im Pfarrgarten
MO, 06.06. 17.30 Uhr	Bezirksmusikfest Kesselfleischessen	Festzelt
DO, 09.06. 8.15 Uhr	Seniorenausflug	Kloster Schäftlarn
SA, 11.06. 15 Uhr	Bierfest FFW Flintsbach	Feuerwehrhaus
MI, 15.06. 20 Uhr	Standkonzert der Bun- desmusikkapelle Erl	Alte Post
FR, 17.06. 13 Uhr	Sommerfest	Mehrgenerati- onenhaus
FR, 17.06. 20 Uhr	Öffentliche Generalpro- be „Der Revisor“	Theaterhaus
SA, 18.06. 6.15 Uhr	Pfarrwallfahrt Treffp. Kirchplatz Bran- nenburg (8 Uhr Abf. Tal- bahnhof zur Mitteralm)	Birkenstein
SA, 18.06. 20 Uhr	Premiere „Der Revisor“	Theaterhaus
SO, 19.06. 9 Uhr	Vereinsjahrtag	Pfarrkirche
SO, 19.06. 18 Uhr	G`sunga, g`spuit und g`lacht	Alte Post
MI, 22.06. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
SO, 26.06. 10.30 Uhr	Patrozinium, anschl. Standkonzert Musikkapelle	Petersberg
SA, 02.07. 15 Uhr	Fliegerfest	Segelflugplatz
SO, 03.07. 10 Uhr	Kinder- und Jugendtri- athlon	Schwimmbad
SO, 03.07. 11 Uhr	Fliegerfest	Segelflugplatz

**Anzeigen**

1-Zimmer-Appartement, 30 m<sup>2</sup>, voll möbliert, Balkon, Kellerabteil, 1. OG, Südlage, in Oberaudorf ab 1.7. zu vermieten, KM 350 €  
Tel. 08034/1774

**Ratgeber Zahnmedizin**

**Dr. Udo Bloching, Zahnarzt**

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der ästhetischen Zahnheilkunde.



**Bleaching - Zahnaufhellung**

Das Zahnaufhellen, auch Bleaching genannt, ist eine seit vielen Jahren bewährte und zahnschonende Methode, um dunkle und verfärbte Zähne wieder aufzuhellen. Die Aufhellung ist nur bei natürlichen Zähnen möglich, nicht bei Kronen oder Zahnersatz. Hierbei bleibt der Zahn gänzlich unversehrt, alleine die Einwirkung eines spezifischen Bleichmittels verändert die Helligkeit der Zähne.

**Ursachen von Zahnverfärbungen:**

Zahnverfärbungen entstehen im Laufe des Lebens durch den Genuss von farbstoffhaltigen Lebensmitteln, wie Kaffee, Tee, Rotwein und vor allem durch das Rauchen. Es können sich auch die Zähne von innen verfärben, durch bestimmte Medikamente, infolge von Unfällen, durch Karies, Absterben des Zahnnervs oder Mangelernährung.

**Wie funktioniert die Zahnaufhellung:**

Es wird ein Gel auf die Zahnoberfläche aufgetragen, welches meist Carbamidperoxid enthält. Es dringt in den Zahn ein und spaltet dort Sauerstoffradikale ab. Diese sind in der Lage, Farbstoffe in den Zähnen so zu verändern, dass sie farblich nicht mehr in Erscheinung treten. Damit lässt sich die Zahnfarbe um mehrere Stufen aufhellen.

**Es gibt drei Methoden der Zahnaufhellung.**

1. „Home-Bleaching“, das Aufhellen mit individuell gefertigten Zahnschienen für zu Hause.
2. „In Office Bleaching“, einmalige Behandlung durch direktes Auftragen des Gels in der Zahnarztpraxis.
3. Das Aufhellen einzelner dunkler Zähne (meist wurzelbehandelt) durch Einlagen im Zahn.



**Dauerhaftigkeit der Zahnaufhellung:**

Die Aufhellung hält für mehrere Jahre und hängt im wesentlichen von der Mundhygiene und den individuellen Konsumgewohnheiten ab. Durch regelmäßige professionelle Zahnreinigung kann man die Dauer des Behandlungserfolges auch positiv beeinflussen. Nach einigen Jahren kann eine Auffrischungsbehandlung durchgeführt werden.

**Nebenwirkungen:**

Während und unmittelbar nach der Behandlung können leichte Überempfindlichkeiten der Zähne auftreten, die aber schnell wieder abklingen. Dauerhafte Schädigungen der Zähne sind nicht bekannt.

**Kosten der Zahnaufhellung:**

Die Kosten der Zahnaufhellung werden nicht von gesetzlichen oder privaten Krankenversicherungen getragen, sind also reine Privatleistungen. Sie betragen beim In Office Bleaching je nach System zwischen 300-500 Euro, beim Home-Bleaching mit Schienen ca. 350-400 Euro. Das Bleichen einzelner Zähne kostet ca. 100 Euro.

**Fragen Sie nach unserer Frühjahrsaktion!**

**Dr. med. dent. Udo Bloching  
Zahnarzt**

Montag bis Freitag  
von 08:00 bis 12:00 Uhr  
Montag und Dienstag  
von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch  
von 08:00 bis 13:00 Uhr  
Donnerstag  
von 14:00 bis 19:00 Uhr



**Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988  
83098 Brannenburg - www.bloching.net**

# Einmal investieren – ein Leben lang profitieren!

Sie möchten bei Ihrer Altersvorsorge auf Nummer sicher gehen und trotzdem die Chance auf eine attraktive Verzinsung haben? Dann ist der **Allianz SchatzBrief Perspektive** die richtige Lösung für Sie. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Vermittlung durch:

**Raiffeisenbank Oberaudorf eG**



Dominik Ralsler  
Geschäftsstellenleiter  
Geschäftsstelle Flintsbach  
Telefon 08034/9089-60



Barbara Berndt  
Versicherungsreferentin  
Telefon 08033/9262-0

**Allianz**

Allianz in Bayern, Partner von



**HEINZ HEINRICH**  
Sanitär & Heizung

Fliederweg 16 · 83126 Flintsbach  
Telefon 0 80 34/30 72 76 · Fax 0 80 34/30 72 75  
Mobil 01 51/12 70 03 18  
heinrich.heinz@t-online.de · [www.heinz-heinrich.de](http://www.heinz-heinrich.de)

Sanitär • Heizung • Solar • Kundendienst • Schwimmbadtechnik

**Dienstleistungen für Haus & Garten**  
**STOCKHAMMER**

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege  
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

[www.wurzelfraeser.de](http://www.wurzelfraeser.de)

Fliederweg 8 · 83126 Flintsbach  
Tel. 0 80 34/20 48 · Mobil 01 77/8 41 78 41  
info@wurzelfraeser.de

**Fahrzeugpflege Brannenburg**

**Robbi Schwarz**  
**0176-658 44 166**

Ich biete folgende Leistungen an: Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost-/Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring-Service.  
Innenraum-Pflege komplett ab 49 €  
Außen-Reinigung und Politur ab 69 €

eizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl

**Steigenberger energie**  
>> Wärme und mehr ...

**Tel.: 0 80 33/82 76**  
**[www.steigenenergie.de](http://www.steigenenergie.de)**  
Steigenberger energie GmbH · Thierseestr. 3 · 83088 Kiefersfelden